

devisen news

Rückblick

Nach dem Brexit-Schock vor dem Wochenende standen der Euro und das britische Pfund am Montag weiter unter Druck. Das Pfund ist sogar noch unter den langjährigen Tiefstand vom Freitag gefallen. Im Laufe des Tages erholte sich dann das Pfund nur geringfügig. Der Euro blieb ebenfalls unter Druck und verlor zum USD rund 1 Cent. EUR/CHF musste ebenfalls Verluste ertragen, konnte sich aber rasch wieder erholen. Unter Druck standen am Montag auch zahlreiche Währungen von Schwellenländern, insbesondere aus Osteuropa. Die Verkäufe entstehen, weil Anleger in unwägbareren Zeiten Kapital aus aufstrebenden Ländern abziehen und es in Währungsräume transferieren, die sie als sicherer ansehen. Hierzu zählen in erster Linie die USA, Japan aber auch die Schweiz.

Outlook

-unverändert- Wie geht es nun weiter? Mit den all den Turbulenzen an den Finanzmärkten ist es auch nicht auszuschliessen, dass die EZB den Leitzins weiter senken und das Anleihekaufprogramm noch stärker ausweiten wird. Am Freitag signalisierte sie ihre Handlungsbereitschaft. Die Fluchtwährungen JPY und CHF werden in Zeiten der Unsicherheit weiterhin gesucht. Die Edelmetalle Gold und Silber werden ebenfalls profitieren.

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.05 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9772	0.9819	0.9720
EUR/CHF	1.0799	1.0811	1.0720
GBP/CHF	1.2983	1.3121	1.2853
YEN/CHF	0.9583	0.9654	0.9526
EUR/USD	1.1052	1.1084	1.0972

Edelmetall

Gold Unze	1317.51
Silber Unze	17.69
Platin Unze	980.85
Palladium Unze	562.26

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen
keine

USD

Der USD/CHF-Kurs bleibt Nebenschauplatz im gegenwärtigen Umfeld. Mit dem fallenden EUR/USD - Kurs und der grossen CHF-Nachfrage bleibt USD/CHF leicht positiv, macht aber nur kleine Schritte in Richtungen Norden. Der grosse Support liegt bei 0.9500, in der Region 0.9860 sind grössere Widerstände zu erwarten.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (21.06.2016)

Chartpunkte		
0.9860	Resistenz	1.0950
0.9810		1.0885
0.9780		1.0820
Aktuell		Aktuell
0.9575	Support	1.0640
0.9515		1.0580
0.9500		1.0500

EUR

Die SNB hatte am Freitag bekanntgegeben, an den Devisenmärkten interveniert zu haben, um die Aufwertung des Frankens zu verhindern. EUR/CHF stieg beinahe 2 Rappen auf über 1.0800 an. Es bleibt nun abzuwarten ob die SNB weiter aktiv bleibt. Der CHF ist nach wie vor im Fokus von Brexit als Fluchtwährung. Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 06.05.16)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
28.06.2016	14:30	Bruttoinlandprodukt GDP	USA	Q1	1.0%	0.8%
	16:00	Verbrauchervertrauen	USA	Juni	93.3 Pkte.	92.6 Pkte.